



EMSCHLIESSUNG

des VIII. Parteitages der SED

zum Bericht des Zentralkomitees

mwtm?

umi^iaimss^ &ar- ■- ?

Der VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat den vom Ersten Sekretär des ZK, Genossen Erich Honecker, erstatteten Bericht des Zentralkomitees entgegengenommen und beraten. Der Parteitag beschließt:

1. Die politische Linie und die praktische Tätigkeit des Zentralkomitees der SED werden voll und ganz gebilligt.
2. Die im Bericht des Zentralkomitees enthaltenen Aufgaben und Schlußfolgerungen werden gebilligt. Sie gelten als Richtlinie für die praktische Tätigkeit aller Parteiorganisationen.

Seit dem VII. Parteitag sind vier ereignisreiche Jahre vergangen. Der von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Programm der Partei gewiesene Weg hat sich als richtig und erfolgreich erwiesen. Die hervorragenden Leistungen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und aller anderen Werktätigen bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft haben zur allseitigen Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik geführt. Dank der beachtlichen Entwicklung von Industrie, Bauwesen, Landwirtschaft und den anderen Wirtschaftszweigen, dank der Steigerung der Arbeitsproduktivität konnte das Nationaleinkommen ständig vergrößert und das Leben des Volkes schrittweise verbessert werden. Die sozialistische Staatsmacht wurde weiter gefestigt, und die sozialistische Demokratie entwickelte sich erfolgreich. Die DDR hat ihre Wesensmerkmale als sozialistischer deutscher Nationalstaat weiter ausgeprägt. Das einheitliche sozialistische Bildungssystem und die sozialistische Kultur wurden mit

